

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1932**

65 (17.3.1932)

# Volksfreund

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Anzeigenpreise Die 10 gespaltene Millimeterzeile kostet 12 Pfennig, Gelegenheitsanzeigen und Stellengesuche 8 Pfennig, Die Restform-Millimeterzeile 60 Pfennig o Bei Wiederholung Rabatt nach Tarif, der bei Nichterhaltung des Druckens teils, bei geschäftlicher Dretzung und bei Ansturz außer Kraft tritt o Erklärungen und Geschäftsform in Karlsruhe L. 2 o Schlus der Anzeigen-Nachnahme 7 Uhr vormittags

Untere wöchentlichen Beilagen: Heimat und Wandern / Unterhaltung, Wissen, Kunst / Sozialistisches Jungvolk / Die Musikstunde / Sport und Spiel / Die Welt der Frau

Bezugspreis monatlich 1,62 Mark, wöchentlich 38 Pf. Zeitungsbes. o Ubrn. Zeitung 1,90 Mark o Durch die Post 2,26 Mark o Einzelverkauf 10 Pfennig o Geschäftszeitung 11 Uhr o Postfachkonto 2650 Karlsruhe o Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe L. 2, Marktstraße 28 o Telefon 7020/7021 o Telefrank-Postamt Durach, Hauptstr. 9 - Baden, Jagdbausstr. 12 - Kallert, Rosenstr. 2 - Offenburg, Republikstr. 8

Nummer 65

Karlsruhe, Donnerstag, den 17. März 1932

52. Jahrgang

## Der Parteivorstand ruft auf

### Schlagt Hitler am 10. April vernichtend

An die Partei!

Genossen und Genossinnen!

Hitler zu schlagen war das Ziel. Darum hat die Partei schon im ersten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl auf einen eigenen Kandidaten verzichtet und die Parole für Hindenburg ausgegeben. An die politische Schulung und Disziplin der Parteigenossen waren damit hohe Anforderungen gestellt.

Mit Genugtuung dürfen wir heute feststellen, daß sie die Probe glänzend bestanden haben.

Die Geschlossenheit, mit der sie die Parole der Partei befolgten, hat bei Freund und Feind Bewunderung erregt. Sie verdienen Anerkennung und Dank.

Arbeit und Opfer waren nicht vergebens. Hitler ist geschlagen! Dem Faschismus ist der Sieg, den er schon in seinen Händen glaubte, entzogen. Deutschland bleibt vor entsetzlichem Unheil bewahrt. Die ganze Welt ist von einer fürchterlichen Drohung befreit.

Das, Genossinnen und Genossen, ist euer Werk! Jetzt kann auch wieder der Boden für den politischen und wirtschaftlichen Aufbau geebnet werden. Mühe nicht das wilde Treiben der Hakenkreuzler, der politische Bandenkrieg, der jeden Tag zum offenen Bürgerkrieg zu werden drohte, im Ausland das Mißtrauen vermehren, notwendige Kredite verschweigen, das allgemeine Elend verschlimmern.

Schluß mit dem System der nationalsozialistischen Volksvergiftung!

Das ist die erste Voraussetzung für den wirtschaftlichen Wiederaufstieg, für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, für den Wiederaufbau von Löhnen und Gehältern und sozialen Leistungen.

Schluß mit dem System der nationalsozialistischen Volksver-

giftung. Es geht um die moralische Wiedergesundung des deutschen Volkes.

Die Sozialdemokratie, die im Krieg die schwerste Last der Landesverteidigung getragen hat, die Deutschland im Jahre 1918 aus dem Zusammenbruch gerettet hat und seitdem den Kampf gegen die Last der Reparationen praktisch führt, wird nicht länger dulden, daß Leute, die nichts getan und nichts geleistet haben, aus ihrer angeblichen Liebe zum deutschen Volke ein schmutziges Parteigeschäft machen.

Schluß mit dem System der nationalsozialistischen Volksvergiftung. Das ist die Parole für den zweiten Wahlgang am 10. April: „Schlagt Hitler, darum wählt Hindenburg!“ Das muß am 10. April noch gründlicher getan werden als am 13. März.

Schluß mit dem System der nationalsozialistischen Volksvergiftung. Das gilt auch für die Landtagswahlen in Preußen, Bayern, Württemberg und anderen Ländern. Schafft Volksvertretungen, in denen nicht Theater gespielt und nicht Maden getrieben, sondern sachliche Arbeit geleistet wird.

Darum hinweg mit den falschen Propheten, den nationalsozialistischen Schaposteln.

Die Kommunistische Partei hat im Entscheidungslampf am 13. März nicht etwa nur wie vor zwölf Jahren beim Kapp-Putsch beiseite gestanden. Sie hat durch Aufstellung einer aussichtslosen Jährländatur bewußt das Spiel Hitlers gespielt. Die Kommunistische Partei hat offen erklärt, daß sich ihr Hauptstoß nicht gegen den Faschismus richtet, sondern gegen die Sozialdemokratie.

Die Kommunistische Partei hat durch Unterstützung des schlimmsten Klassenfeindes, des reaktionärsten Teils der

Bourgeoisie an der Sache der Arbeiterklasse offenen Verrat geübt.

Mit revolutionären Phrasen im Munde haben sie der schärfsten Konterrevolution Zutreiberdienste geleistet. Gemeinsam mit der Konterrevolution haben sie am 13. März eine schwere Niederlage erlitten. Das war ihr verdientes Schicksal.

Genossinnen und Genossen, daß ihr am 13. März den Faschismus geschlagen habt, bleibt eure geschichtliche Tat. Großes ist geleistet, aber weit größeres ist noch zu tun.

Unsere faschistischen Gegner sind nicht endgültig geschlagen, so lange ihre großkapitalistischen Geldgeber imstande sind, sie zu bezahlen.

Zerrüttende Krisen werden ständige Begleitererscheinungen der wirtschaftlichen Entwicklung bleiben, so lange nicht an die Stelle der kapitalistischen Anarchie eine Wirtschaftspolitik des Sozialismus getreten ist.

Darum hat die sozialdemokratische Fraktion im Reichstag Anträge eingebracht zur Verstaatlichung der Schwerindustrie, zur Beschaffung neuer Arbeitsgelegenheit, zur Unterstellung der Banken und Kartelle unter die Aufsicht des Staates.

Die Sozialdemokratie zeigt den Weg aus Not und Elend zu einer höheren Gesellschaftsform, zu menschlicheren Zuständen. Der Druck der Massen muß dafür sorgen, daß dieser Weg endlich beschritten wird.

In diesem Geiste gehen wir nun in die kommenden Kämpfe für die Befreiung des arbeitenden Volkes, für Demokratie, Weltfrieden, Sozialismus.

Es lebe die Sozialdemokratie!

Berlin, den 15. März 1932.

Der Parteivorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Hitler vertraut auf Nimmerleinstag

Große Tiraden im weinerlichen Ton

Berlin, 16. März. (Eig. Draht.) Am Dienstagabend hat Hitler in Weimar geredet. Er hat geredet, wie es ihm zukommt,

mit vollem Maul, aber doch als der Unterlegene des 13. März.

Natürlich kein Wort davon, wie lange dem homosexuellen Herrn Koch noch die SA-Jugend anvertraut werden soll

Hitlers Irrtum

Die SPD hat ihm einen Streich gespielt

Am Dienstagabend sprach Hitler in Weimar. Er erklärte in seiner Rede,

daß er es nicht für möglich gehalten habe, daß die große revolutionäre Sozialdemokratische Partei bis zum letzten Mann für Hindenburg eingetreten sei.

Er müsse offen gestehen, daß dies ein schwerer Fehler in seiner Rechnung gewesen sei.

und kein Wort von seiner Niederlage. Wohl aber davon, daß die Nazis doch eines Tages siegen würden, und zwar

in zehn Jahren.

Das ist das Geständnis eines Unterlegenen, der zwar so tut, als

ob er noch nicht alles preisgegeben hat, der aber innerlich überzeugt ist, daß der 13. März den Anfang vom Ende der Nazibewegung bedeutet, nicht erst in zehn Jahren, sondern früher.

In zehn Jahren wird kein Mensch mehr von Nazi-Scharlatanen reden.

Die Folgen der nationalsozialistischen Schülerverhöhnung

Selbstmord eines nationalsozialistischen Schülers

W. B. Feine, 16. März. In Hohenheim hat sich ein Schüler des Landeserziehungsheimes und Mitglied der Hitlerjugend, der 17-jährige Unterelbener Glahn, erhängt. Nach dem Bekanntwerden des Reichspräsidentenwahlergebnisses hatte sich

Glahn in zorniger Weise über den Reichspräsidenten, der am besten beseitigt würde, geäußert. Als er, von seinem Direktor zur Rede gestellt, seine frevelhafte Auffassung aufrechterhielt, teilte ihm der Anstaltsleiter mit, daß er das Erziehungsheim verlassen müsse. Kurze Zeit darauf fand man Glahn in einem Nebengebäude erhängt auf.

Dokumentenverfasser Wagner verläßt Bozheim

So sieht ein „Musterlandwirt“ der Nazi aus

D. Lampertheim, 16. März. Der bekannte Bozheimer Hof, dessen seitheriger Pächter der nationalsozialistische Landtagsabgeordnete Dr. Wagner, in Konkurs geraten ist, ist an die Gebrüder Sadentreuther verpachtet worden.

## Lumpenstreich der Nazi

Führer und Alemanne verboten - Notwendiges und gerechtfertigtes Zeitungsverbot

Von der Pressestelle beim Staatsministerium wird mitgeteilt:

Die oben genannten nationalsozialistischen Blätter wurden heute wegen des Artikels „Mainlinie und Donaustraß“ von dem Polizeipräsidenten Karlsruhe bzw. Freiburg beschlagnahmt. Mit Rücksicht auf die durch den genannten Artikel in der Bevölkerung hervorgerufene Erregung hat der Minister des Innern die beiden Blätter auf die Dauer von 14 Tagen verboten.

Die Gründe zur Beschlagnahme wegen des inkriminierten Artikels und das Verbot auf die Dauer von 14 Tagen werden wie folgt angegeben: Der Leitartikel „Mainlinie und Donaustraß“ beschuldigt die Zentrumspartei im ganzen und einzelne maßgebende Führer im besonderen, die Absicht zu hegen und

bereits vorbereitende Beratungen gepflogen zu haben, das Deutsche Reich zu zerschlagen, um im Süden ein rein katholisches Reich zu errichten, wobei das katholische Rheinland den Franzosen in die Hände gespielt werden sollte. Diese Ausführungen enthalten demnach den ungeheuerlichen und durch nichts gerechtfertigten Vorwurf gegen Millionen staatsstreuer Bürger, sich des Hoch- und Landesverrats schuldig gemacht zu haben. Hierdurch ist jetzt schon unter der Bevölkerung eine derartige Erregung entstanden, daß mit Straßendemonstrationen zu rechnen war, was im Hinblick auf die gespannte politische Lage und des bestehenden Umzugsverbots zur Gefährdung der öffentlichen Ordnung führen würde.







Partei-Nachrichten

Weingarten. Der Wahltag am Sonntag verlief in hiesiger Gemeinde sehr ruhig. So sah man nichts davon merke, daß wir hier eine große Anzahl Wähler...

Aus dem Gerichtssaal

Urteil in dem Prozeß der Spar- und Darlehenskasse Lehen-Begehungen

Freiburg i. B., 16. März. In dem Prozeß der Spar- und Darlehenskasse Lehen-Begehungen wurde heute abend 6.30 Uhr folgendes Urteil verkündet...

Aus der Stadt Durlach

Achtung! Gewerkschaftskollegen sämtlicher Verbände, welche dem DGS angehören, sind eingeladen zu dem am 18. März, abends 8 Uhr, im „Darmstädter Hof“ stattfindenden Versammlung...

Bestrebte Siegesfeiervorbereitungen
Wohnt da in der Hauptstraße hoch oben ein altes Ehepaar, der Mann, früher Reisender, dann mehrere Jahre beim Finanzamt tätig...

Eiserne Front

Aufruf!
Die umfangreiche Propagandatätigkeit gebietet einen weiteren Ausbau der bisherigen Motorstaffel. An alle Kraftfahrzeugbesitzer...

Bitte der Kampfleitung!
Alle diejenigen Republikaner, die mit einer Geldspende am Ausbau der E. F. mitwirken wollen, zeichnen in der Sammelliste...

Gewerkschaftsbewegung

Ueber die Tarifverhandlungen im Buchdruckergewerbe

Schreibt uns der SPD: Die Anträge des Deutschen Buchdruckervereins zu den Manteltarifverhandlungen sind ein richtiger Mittelweg...

Großer Proteststreik in Polen

Warschau, 16. März (Eig. Draht). Die Freien Gewerkschaften und der Vorstand der Sozialistenpartei hatten für Mittwoch...

Soziale Rundschau

Der Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands

Wird seit Wochen in leidenschaftlichen Zuschriften aus allen Teilen des Reichs bestritten, bei der Reichsregierung alles aufzubieten, um das durch die Renteordnung gesteigerte Elend der Sozialrentner zu mildern...

Die Zahl der Unfallrentner, die durch die Renteordnung auf das schlimmste geschädigt wurden, ist, wie die Statistik betont, außerordentlich groß...

Der Verband legt besonderen Wert auf die Feststellung, daß auch bei den Arbeitsinvaliden der Rentenbesitz ein Rechtsanspruch darstellt. Die Arbeitnehmer seien durch Gesetz verpflichtet...

Gemeindepolitik

Gemeinderatsbeschlüsse

Dürmersheim (Sitzung vom 16. März)
Die Ausstellung von Schularbeiten der Gewerkschaften Fortbildungsschule findet am Sonntag, den 20. März, von 11 bis 18 Uhr...

Der richtige Weg zur Erlangung schöner weißer Zähne

folgender: Trinken Sie einen Strang Chlorodont-Zahnpaste auf die trockene Chlorodont-Zahnbürste (Spezialbürste mit getränktem Borstenhauf), bürsten Sie Ihr Gebiß...

Parlament nicht vor dem Herbst stattfinden werde. Es war aber zu spät, den Streik abzublenden. In Warschau lagen deshalb am Mittwoch etwa 15 große Fabriken und zahlreiche staatliche Unternehmungen still...

Der Nationalsozialismus eine Gefahr für das Berufsbeamtenum

Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes m. b. H., Berlin SO. 16, Michelfeldstraße 1. Preis 50 Pfennig. (Porto 8 Pa.)

Die nationalsozialistische Agitation unter der Beamtenschaft wird mit einer Gemischnisheit sondergleichen geführt. Sie baut auf Not und Erbitterung, die Wirtschaftskrisis, Gebaltskürzungen und viele andere rechtliche Verschlechterungen durch eine ungerechte Notverordnungspraxis in der Beamtenschaft ausgelöst haben...

meinde übernimmt. Die Abgabe von Moosstreu soll beim Forstamt Rastatt beantragt werden. Das Geschäft des hiesigen Gemeinderats betr. Herunterreißen von Brennholz mit Balken in den Gemeindefriedhöfen wurde vom Forstamt abgelehnt...

Letzte Nachrichten

Scharfe Völkerbundsnote an Litauen

Genf, 16. März. Aus Kreisen der Signatarmächte der Memelkonvention verlautet, daß die Signatarmächte entschlossen sind, für heute eine sehr energiegeladene Note an die litauische Regierung zu richten...

Wirtschaftsparteiliche

Wahlrechtsänderungswünsche in Preußen

Berlin, 16. März. Die angekündigte Note der Signatarmächte ist, wie von beteiligter Seite verlautet, heute nachmittags in Rom durch einen Kollektivschritt der Mächte überreicht worden.

Die Wirtschaftspartei betreibt mit großem Eifer die Weiterberatung ihres Antrags auf Heraufsetzung des Wahlalters von 20 auf 25 Jahre. Eine solche Wahlrechtsänderung würde eine Verfassungsänderung bedeuten...

Deutschland und Donauländer

Die Reichsregierung hat zu dem Donauplan Frankreichs Stellung genommen. Sie hält eine Zusammenfassung der Donauländer unter sich für nicht ausreichend. Oesterreich kann nach Auffassung der deutschen Regierung eine wirksame und rasche Hilfe dadurch gewährt werden...

Ein Schmutzden für alle Hausfrauen veranfaßt am heutigen Donnerstag, 17. März, nachmittags 4 Uhr, und abends 8 Uhr, in den „Vier Jahreszeiten“ die Prima Wender u. Co. Eintritt 40 Pf.

## Dekorationen und Gardinen

fertig und am Stück  
in allen Preislagen.

Spezialhaus  
**Gebr. Kaul**  
Kaiserstr. 109

## Einladung

zu den  
**Küchenwunder-Vorführungen**  
am **Donnerstag, Freitag und Samstag, den 17., 18. und 19. März,**  
nachmittags 3-6 Uhr  
vorgeführt durch den bekannten Küchen-  
wunderkoch **Herrn VOSS**  
**Backen - Braten - Kochen**



Speisenliste:  
Marmorkuch, Sandtor o Windbeutel, Obst-  
kuch, Apfeltrudel usw. Hackstraten, Kalbs-  
brat, Filetbrat, Reis, vacca-oni u Spagh-  
Auflauf, verschied. Gerichte auf Wunsch.  
**Gratis-Kostproben**  
**Hammer & Helbling**  
Es werden auch nach sonstige Neuhelten gezeigt

## Beim Lebensmittel-Einkauf merke: Im niederen Preis liegt unsere Stärke

### Lebensmittel u. Backartikell für das Osterfest

Kakao garantiert rein	Pfd. 48	Grießzucker	Pfd. 37
Sultaninen blanc	Pfd. 45	Reis	3 Pfd. 48
Süße Mandeln	Pfd. 1.25	Linolen	3 Pfd. 45
Haselnußkerne	Pfd. 95	Misch-Kaffee	25% echter Bohnenkaffee Pfd. 75
Salatöl	Liter 43	Margarine	2 Pfund 65
Dörrfleisch	Pfd. 85	Delikateß-Limburger ohne Rinde	Laib 48
Kassler Rippenesp.	Pfd. 1.00	Schweizerkäse	1/2 Pfd. 40
Rotwurst	Pfd. 48	Weichkäse	6 teilig, 3 Karton 95
Schweinebacken ohne Knochen, geräuchert	Pfd. 70	Stangenkäse	Pfd. 38
Oelsardinen 1/4 Club-Dose	24	Kokosteil	3 Tafeln 88
Süße Orangen	3 Pfd. 48	Süßer Malaga	Ltr. 1.10
Kopfsalat	Stück 25	Vermouthwein	Ltr. 80
Gelbe Rüben	3 Pfd. 25	Dürkh. Feuerberg	Ltr. 65
Rot- u. Weißkraut	3 Pfd. 18	Frankweilerer	Ltr. 48
Plochwurst	Pfund 1.10	Bierwurst	Pfd. 85

Kabliau im Ganzen Pfd. 17    im Anschnitt Pfd. 19    Kabliaufilet Pfund 28

Lebende Forellen	Pfd. 1.95
Lebende Karpfen	Pfd. 95
Lebende Hechte	Pfd. 1.20
Kieler Kistchen Sprotten	19
Grieß-Makkaroni und Spaghetti	2 Pfund 75
Eier-Makkaroni und Spaghetti	2 Pfund 88
Brockbohnen 1/1 Dose	43
Rote Rüben	1/1 Dose 65
Pflaumen	1/1 Dose 45
Leipziger Allerlei 1/1 Dose	65
Birnen geschält 1/1 Dose	78
Weizenmehl	5 Pfund 98
Schmelz-Margarine	Pfd. 45
Bayer. Landeier	10 Stück 75
Frilche Molkereibutter	Pfund 1.45
Krakauer	Pfund 68

### Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die schmerz-  
liche Mitteilung, daß mein lieber un-  
vergeßlicher Mann, unser guter Vater,  
Bruder, Schwager und Onkel  
**Hermann Singer**  
Hierbrauer  
heute früh nach kurzer schwerer Krank-  
heit und im Alter von 69 Jahren un-  
erwartet rasch entfallen wurde.  
Karlsruhe, 15. März 1932.

In tiefer Trauer:  
**Frau Magdalene Singer Witwe und Kind**

Die Einäscherung findet Freitag  
nachmittags 3 Uhr statt

### Ämtliche Bekanntmachungen

#### Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.

Die Verzeichnisse für die Beitragsleistung für  
das Jahr 1931 liegen vom 17. März bis 2. April  
08. 38. bei dem städtischen Statistischen Amt,  
Zähringerstraße 98, III. Stock, rechts, Zimmer  
Nr. 1, bes. bei den Gemeindefretariaten der  
Sozietät zur Einsicht der Beteiligten auf. Ein-  
sprachen können bis 3. Mat, abends, ebenda  
erhoben werden. 426

Karlsruhe, den 14. März 1932.  
Der Oberbürgermeister.

### Verband der Nahrungsmittel- u. Getränkearbeiter Karlsruhe

### Todesanzeige

Allen Mitgliedern die tiefertraurige  
Nachricht, daß unser Kollege  
**Hermann Singer**  
Brauer in der Brauerei Königer  
unerwartet verschieden ist.  
Die Feuerbestattung findet Freitag,  
den 18. März, nachmittags 3 Uhr, im  
stad. Friedhof statt. Wir ersuchen  
um eine zahlreiche Beteiligung.

1961  
Der Vorstand.

**Arbeiter! Werbt für eure Zeitung!**

# KNOPE

## TIETZ bringt zu diesen Preisen Leder-Handtaschen



1.90 Marmor-Leder, m. hübsch. Goldpress. mit Faltenboden, 2 Inn-, 1 Außentasche



2.90 Rindleder, mit Bienen-Verschl. und gold. Nickel-schloß, 2 cm



3.90 Derby-Form in modern. Strel-ten-Lackleder



4.90 Rindleder, runde Form, mit apart. Metall-Auflage



5.90 Marmor-Rindled., Runde Form, mit eingelegt. Schloß



7.90 Bremer-Tasche Marmor-Rind-Vollleder, Reißversch., gutem Molotutter u. rund. Griffen, 27 cm



9.75 große Derbyform, Sallan, in der modernen Knautsch-Pressg.



14.75 Derby-Form, echt Chamblin, mit Nickel-Bügel, Schlangenkette als Griff, m. Separation u. Spiegelglaschen

## TRAUERBRIEFE

liefert schnell und billig  
Verlagsgesellschaft „Volkstreu“ G.m.b.H.  
Waldstrasse 28.

## WINTER 1931 1932

# wir wollen helfen!

**Gibt bitte alle zur  
Winternothilfe 1931/32**

### Wohnzimmer

echt eiche, komplett,  
RM. 325.-  
Es klingt unglaub-  
lich, aber es ist Tat-  
sache. Das Zimmer be-  
steht aus: 1 sehr schön  
neues Einlagen, innen  
mit Schablonen, Befest.  
etc. Dazu noch 1 schön  
ausgest. ferner 4  
Stühle m. echt Rind-  
leder gepolt. Außer-  
dem erhält jed. Käufer  
ein großes Wohnzimm-  
merbüch gratis. Dann  
Verkaufen Sie nicht,  
d. Zimmer zu beschädi-  
gen!

**Möbel-Palais,  
Pfitzer G. m. b. H.,  
Karlsruhe,  
Rondellplatz.**

### Ziegenmilch

zu verkaufen 6463  
Sardstr. 60, I.

Biermarkealbum  
zu erhalten zu kaufen  
gekauft. Buchardt  
Sardstr. 10 2466

16-jähriges Mädchen  
sucht nachher Stelle.  
zu erfragen unter K 48  
m. Volkstreu

2-Zimmer-Wohnung  
gegen ebensolche zu  
tauschen gesucht. Über-  
str. 10, IV. 3346

## St. Jakobs-Balsam

„Echter“ zu Mk. 3.-  
von Apoth. C. Trautmann, Basel. Haus-  
mittel ersten Ranges für alle Wunden  
Stellen, Krampfadern, offene Heile, Brand  
Hautleiden, Flechten, Wolf, Frostbeulen,  
Sonnenbrand. **Nachnahmen aus-  
schließen.** In den Apotheken zu haben

## Frische Fische

Direkt von der See  
**Billigst**  
in bester Qualität

### Kabliau 18

sz. Pfd. 18  
im Anschnitt Pfd. 20

### Kabliaufilet

ohne  
Bauchrippen Pfd. 30

Seelachs	1 A. 18	1 B. 16
Bratscheilfische	18	
Grüne Heringe	3	40
Schellfisch koplos	33	
Zander	1	60
Stockfische	fr. schz.	30
Paniermehl, Kapern, Zitronen		
Bücklinge	22	
Sprotten 1/2 Kiste	30	
Lachsheringe	3 St.	25
	10 St.	65
Vollheringe	10 St.	43
4to. nur Milche	10 St.	68
Salzgurken od. St. 5, 3 St.	10	
Essiggurken	Dose	40
Kl. Gewürzgurken Dose	50	
1739	offen	16

### 1/3 seiner Zeit verbringt der Mensch im Bett

Beim Frühjahrsputz  
sollten Sie auch ihre  
Federbetten und Kissen  
reinigen lassen. Wir  
übernehmen die Reini-  
gung bei Einkauf von  
Federn oder Inlett so-  
stenlos. — Auch Ihre  
Matratzen arbeiten  
wir auf. — Lassen  
Sie sich bei uns  
beraten. 747

**Buchard**

## Zeitungs-Anzeige

Immer wieder tauchen mittelmäßige oder  
minderwertige Werbe-Drucksachen auf.  
Immer noch werden große Beträge nutzlos für wirkungslose Propa-  
gandamittel vergeudet. — Dabei bezeichnen erfolgreiche Kaufleute,  
Reklamefachleute u. insbesondere auch führende Wissenschaftler die

# Zeitungs-Anzeige

als das treffendste, wirkungsvollste und bisher unerreichte  
Werbemedium, das, am Erfolge gemessen, auch in Preis-  
würdigkeit nicht übertroffen wird. Holen Sie sich  
den besten Beweis. Benutzen Sie die Zeitungs-  
Anzeige zur Kundenwerbung und geben Sie  
Ihre Anzeige in dem von allen Bevölke-  
rungsschichten in ganz Mittel-Baden  
gelesenen Volksfreund auf. — Die  
Wirkung wird Sie überraschen.

## Pflankuch

Pflankuchwaren helfen sparen







Preise in unserem sensationellen

# TOTAL AUSVERKAUF

WEGEN VOLLSTÄNDIGER GESCHÄFTS-AUFGABE SIND ZUM TEIL BIS ZU

# 70% HERAB

## GESETZT

Beispiele: Anzüge Herren-Mäntel Smokings Herren-Windjacken  
 von 9.50 an von 9.75 an von 19.— an von 1.75 an  
 Luster-Sacco Frühjahrs-D.-Mäntel K.-Kleider Dam.-Schuhe  
 von 2.50 an von 6.50 an von 0.95 an von 3.50 an

In Wäsche, Schuhen, Teppichen, Linoleum noch kleinere Restbestände.  
 Unsere gesamten Warenlager müssen in aller Kürze geräumt sein!  
**Beginn: Donnerstag 11 Uhr!**

**Debege Deutsche Bekleidungs-gesellschaft m.b.H.**  
 Karlsruhe Adlerstraße 13

## IHR VORTEIL

Ist es, wenn Sie noch heute für sich und Ihre Familienangehörigen eine

## LEBENSVERSICHERUNG

abschließen. Niedrige Prämiensätze, günstige Versicherungsbedingungen und größte Sicherheit bietet Ihnen die

## VOLKSFÜRSORGE

Gewerkschaftlich - Genossenschaftliche Verfehrungsaktiengesellschaft  
 Hamburg 5, An der Alster 57-61.



Auskunft erteilt die Rechnungsstelle:  
 Karlsruhe, Schützenstraße 16  
 Schramberg, An der Staig (Volkshaus)

## Vertrauenssache

deshalb kaufen Sie bei größter Auswahl und billigsten Preisen  
**Qualitäts-Silberbestecke** und  
 feine Solinger Stahlwaren am  
 vorteilhaftesten in den ältesten  
 Fachgeschäften



**Gelchw. Schmid P. Schäfer**  
 Kaiserstraße 88 Erbprinzenstr. 22  
 Eig. Messerschmiede u. Feinschleiferei

## Für Gartenbesitzer!

Baum-, Zaun-, Rosen- und Tomatengläser,  
 Stangen u. Sonnenstecken. Zum Bau von  
**Garten-Hütten**  
 Bretter, Dielen, Rahmen, Letten, Schwarten  
 sehr billig zu verkaufen

**Karl Messang** Bau- und Zimmergesacht  
 Holzhandlung und Holzbearbeitung  
 Kriegsstraße 238 Telefon 1599

## Gebrauchte Möbel

(gute) aller Art werden angekauft  
 und verkauft 1139  
**Schirrmann, Markgrafenstr. 43**

## Farben, Öle, Lacke

Pinsel, Malutensilien  
**Gross- und Kleinverkauf**  
**Farbenhaus**  
**Ludwig Beideck**  
 Wilhelmstraße 4  
 nächst der Baumalsterstr. 1728

## Durlach

**Wir empfehlen für Ostern:**

- 5 Pfund Aufzugmehl . . . . . 1.25
  - 2 Pfund Kofosfett . . . . . 0.95
  - 2 Pfund Margarine . . . . . 0.65
  - 1 Pfund amerikan. Schmalz . . . . . 0.46
  - 1 Str. Tafelöl . . . . . 0.55
  - 10 Stück frische Eier, schwere . . . . . 0.90
  - 2 Pfund Makaroni (Eier) . . . . . 0.85
  - 2 Pfund Eier-Spaghetti . . . . . 0.85
  - 2 Pfund Eier-Nudeln . . . . . 0.85
- und 5% Rabatt.

**Thams & Garfs**  
 m. b. H. - Tel. 182 315



**Verkauf soweit Vorrat!**

<b>Wurstwaren</b>	<b>Käse</b>	<b>Delikatessen</b>
Ostschinken (Nußschink.) 1-1 1/2 Pfd. schwer, Pfd. 1.45	Vollfetter Tilsiter 1/4 Pfd. 23.7	Deutscher Kaviar 1/4 Pfd. 75.7
Thür. Schinkenrotwurst 60.7	Vollfetter Rahmkäse 1/4 Pfd. 25.7	ff. Heringssalat 1/4 Pfd. 20.7
Kulmb. Kalbsleberwurst 60.7	Schweizerkäse 1/4 Pfd. 21.7	Fleischsalat 1/4 Pfd. 20.7
Diverse feine Rouladen 60.7	Vollf. bayr. Emmentaler 25.7	Majonnaise 1/4 Pfd. 25.7
Lachsschinken 75.7	Vollf. Ch. ester o. Rinde 1/4 Pfd. 35.7	Matjesfilet 1/4 Pfd. 25.7
Hamb. Stadtwurst (Mettw.) 35.7	Vollfetter Emmentaler ohne Rinde 25.7	Senfgurken süß-sauer 1/4 Pfd. 10.7
Hann. Weißwurst 35.7	Frische Ananas 1 Pfd. 1.35	Kapern offen 1/4 Pfd. 50.7 35.7
Hamburger Leberwurst 30.7	Feine Tafeläpfel Pfd. 40.7 25.7	Sardellen offen 1/4 Pfd. 25.7
Hamburg. Cervelatwurst 50.7	Viktorja-Feigen 1/4 Pfd. 22.7	ff. Seelachs in Schelben (Lachsersatz) 1/4 Pfd. 40.7
Dörrfleisch 1 Pfd. 85.7	<b>Frischer Spinat</b> Pfd. 20.7	ff. Edellauchschneigel 1/4 Pfd. 45.7

  

<b>Tee</b>	<b>Gute Weine</b>	<b>Kaffee</b>
Unsere Spezial-Marken	28er Hambacher Semnargarten Malkammerer 75.7	Täglich frisch geröstet
Teespitzen 1/4 Pfd. 75.7	Ingelheimer rot Johannistier-Wein stümpf und süß 90.7	Echt arabisch. Mokka 1/4 Pfd. 1.20
Sumatra-Java-Misch. Paket 100 Gr. 95.7	In 1 Liter-Flaschen ohne Glas	ff. großbohnen Maragogype das Feinste 1/4 Pfd. 1.20
Ostfriesische Mischung voll, kräftig, erziebig Paket 100 Gr. 1.25 Pak. 50 Gr. 65.7	Obermoser Laubenhäuser St. Martiner Schloßh. Niersteiner Domthal 90.7	ff. Spezial-Mischung 1/4 Pfd. 75.7
Ceylon-Mischung extra blumig, 100 Gr. 1.35, Gr. 70.7		Perl-Mischung 1/4 Pfd. 60.7
Darjeeling-Mischung 100 Gr. 1.55 50 Gr. 80.7		Brasil-Mischung 1/4 Pfd. 45.7

  

<b>Obst- u. Gemüsekonserven</b>	<b>Frische Fische</b>
Normal-Dose 1/2 1/4	Normal-Dose 1 1/2
Pfirsich caill. 1/2 Frucht 95.7	Bredspargel dünn 1.40
Kirschen rot, mit Stein 95.7 60.7	Jg. Erbsen mittelfein 75.7 50.7
Preißelbeeren 95.7 50.7	Junge Erbsen sehr fein 1.35 80.7
Aprikosen span. 95.7	Erbsen mit Bärrotten mittelfein 85.7 50.7
Ananas 6 Schelben 75.7	Stang.-Schnittbohnen 75.7 50.7
Stangenspargel stark 2.30 1.25	Stangenspargel 50/60 1.70 1.—
Stangenspargel dünn 1.40 85.7	Prinzebohnen mittelf. 88.7 60.7
Bredspargel mittel 1.80	Prinzebohnen fetz. 1.10 70.7
	Gem. Gemüse mittelf. 1.— 60.7

  

<b>Salatöl</b>	<b>Gemüse- u. Blumensamen</b>
unsere gleichbleibende Qualität Flasche mitbringen 43.7	hochkeimfähig 25.7
	Bohnen, Erbsen 25.7

**A. Werthhammer** MALERMEISTER  
 Lufsenstraße 37, Tel. 7382  
 Ausführung aller Maler-Arbeiten  
 solid und preiswert.

**Mietervereinigung Karlsruhe (e.V.)**  
 Geschäftsstelle (nur briefl.): Baselerstr. 32, 30. IV  
 Sprechstunden jeden Montag u. Freitag im „Kaffee Nowack“, jeden Mittwoch „Unter den Linden“ Ecke Yorkstr.-u. Kaiserallee jeweils v. 6-7 Uhr

**Erwege** EINHEITSPREIS-G.M.B.H.  
 gegenüber der Hauptpost

**Morgen Eröffnung**

**Der Hias**  
 Das feldgraue Spiel von Heinz Gildardone.  
 Gesangliche und musikalische Vorträge.  
 Preise und artistische Darbietungen.  
**Der große Erfolg!**

Morgen Freitag, ab 4 Uhr, junges, fettes **Rindfleisch** 65 Pf. bei **Wilh. Kiefer** Annelingen Bräuhofstraße 34

75, 50, 25, 10